

Leichnam aus der Ollen geborgen

Von unserer Redakteurin
Marion Schwake

BERNE. Einen männlichen Leichnam haben die Ortsfeuerwehr Hekeln und die Stützpunktwehr Berne am Sonntagmittag im Ortsteil Harmenhausen aus dem Wasserzug Ollen geborgen. Bei dem Toten handelt es sich nach Angaben der Polizei Brake um einen 68 Jahre alten Mann, der in der Nähe seines Wohnhauses leblos in der Ollen treibend entdeckt worden war.

Wie die zuständige Polizeiinspektion Cuxhaven/Wesermarsch gestern auf Anfrage dieser Zeitung mitteilte, ist die Ursache, die zum Tod des Mannes geführt hat, noch unklar. Eine von der Staatsanwaltschaft angeordnete Obduktion soll Klarheit bringen, wie es zum Tod des 68-Jährigen gekommen ist. Mit dem Ergebnis der Obduktion wird nicht vor Mittwoch gerechnet. Ein Fremdverschulden schließt die Polizeiinspektion zum jetzigen Zeitpunkt allerdings aus. Doch auch in dieser Frage wird letztendlich erst die Obduktion ergeben, ob der Mann aus Berne ohne Fremdeinwirkung zu Tode kam, wie Polizeisprecherin Anke Rieken erklärte.

Die Ortsfeuerwehr Hekeln war zwecks Bergung des Leichnams alarmiert worden. Er trieb mitten im Fluss, wie die Ortswehr mitteilte. Mittels eines Bootes konnte der Leichnam schließlich geborgen werden. Unterstützung erhielt die Ortsfeuerwehr Hekeln von der Freiwilligen Feuerwehr Bardenfleth. Die Einsatzleitung hatte Ortsbrandmeister Dierssen.

© Copyright Bremer Tageszeitungen AG Ausgabe: Die Norddeutsche WEM Seite: 1 Datum: 03.04.2007

Anmerkung der Feuerwehr Berne:

Im Einsatz waren die Feuerwehren Hekeln und Berne, nicht Bardenfleth.

[FENSTER SCHLIESSEN](#)

[DRUCKEN](#)

[ARTIKEL VERSENDEN](#)

[IHRE MEINUNG](#)